

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen der Maßnahmen:  
19.2 und 19.3 LPLR LEADER / AktivRegion**

(Antragsteller/in

Gemeinde Hohwacht  
über  
Amt Lütjenburg  
Neverstorfer Straße 7  
24321 Lütjenburg

Ort, Datum

29.10.2020

Auskunft erteilt: Herr Bürgermeister Karsten Kruse

1. Über die LAG AktivRegion

Aktiv Region Ostseeküste  
c/o M +T Markt und Trend GmbH  
Memellandstraße 2  
24537 Neumünster

Bankverbindung

Name Geldinstitut: VR Bank Ostholstein Nord – Plön  
eG

2. An das Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und Ländliche Räume (LLUR)

Abteilung 8  
z.Hd. Frau Bihl  
Hamburger Chaussee 25  
24220 Flintbek

Zuständiges Finanzamt: Plön

**Betreff** (Zuwendungszweck):

Wo die Kraniche tanzen- Naturerlebnislehrpfad Hohwachter Bucht

**Bezug:**

Förderung für die Durchführung der Vorhaben im Rahmen der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen Strategie für lokale Entwicklung im Rahmen des LPLR, Maßnahme Code 19.2.

oder

Förderung zur Vorbereitung und Durchführung von Kooperationsmaßnahmen der Lokalen Aktionsgruppe im Rahmen des LPLR, Maßnahme Code 19.3.

Bei Maßnahmen nach Code 19.3:

An dem Kooperationsprojekt sind (Anzahl) LAG AktivRegionen anteilig beteiligt:

- |   |                               | e.V mit | % |
|---|-------------------------------|---------|---|
| • | Federführende LAG AktivRegion |         |   |
| • | Beteiligte LAG AktivRegion    | e.V mit | % |
| • | Beteiligte LAG AktivRegion    | e.V mit | % |
| • |                               |         |   |
| • |                               |         |   |

**Vom LLUR auszufüllen:**

BNRZD des Antragstellers:  
Aktenzeichen B in Profil:

1. Die Fördermaßnahme dient der Umsetzung des Schwerpunktes ( Mehrfachnennungen sind möglich, unter Kennzeichnung –fett markiert- des Hauptschwerpunktes):

- Klimawandel und Energie
- Nachhaltige Daseinsvorsorge
- Wachstum und Innovation
- Bildung

2. Die Fördermaßnahme dient der Umsetzung des folgenden Kernthemas der Integrierten Entwicklungsstrategie: (Angabe des Kernthemas, keine Mehrfachnennungen)

- Kernthema 1 Klimaschutz und Energie sparen – global denken und regional handeln*
- Kernthema 2
- Kernthema 3
- Kernthema 4
- Kernthema 5
- Kernthema 6

3. Fördermaßnahme  
(Kurze, eindeutige Beschreibung der geplanten-Maßnahmen

**In der Beschreibung muss eindeutig dargestellt werden, was Gegenstand der Förderung ist.**

Bei Investitionen mit Angaben zum Grundstück und zum Eigentümer).

Es soll ein informativer, nachhaltiger Naturerlebnis-Rundweg mit einer Vielzahl von Tafeln, Schildern etc. zur umfassenden Umweltbildung der Besucher geschaffen werden, der um das Naturschutzgebiet Sehlendorfer Binnensee herumführt und es erlebbar macht. Der Rundweg soll mit dem Fahrrad zu befahren sein, aber auch zu Fuß genutzt werden können. Dabei wird der bereits vorhandene Abschnitt zwischen Hohwacht, entlang des Tivolis, der Brücke über den Broek und entlang der Stranddüne bis zur Tourist-Information in Sehlendorf eingebunden.

Die Maßnahme umfasst als wesentlichen Teil die Errichtung eines Holzturmes zur störungsfreien Beobachtung von Kranichen. Das Grundstück, auf dem der Turm errichtet wird, befindet sich im Eigentum der Firma Richard Anders. Die Zustimmung des Grundeigentümers zum Vorhaben liegt vor.

Die weiteren Investitionen umfassen einen Rast- und Informationspavillon, eine Aussichts- und Beobachtungsplattform sowie eine Vielzahl von Tafeln, Schildern etc. zur umfassenden Unterrichtung der Besucher als Bestandteil der Umweltbildung und -sensibilisierung. Neben dem Beschilderungsangebot wird ein Inhaltliches Bildungsangebot geschaffen, welches Lehrern mit Schulklassen und/oder Familien in Form eines Fragebogens online oder in den Tourismusinfos zur Verfügung gestellt wird.

Bei dem geplanten Projekt handelt es sich um ein Kooperationsprojekt mit der beteiligten Gemeinde Hohwacht, als Antragsteller, der Gemeinde Blekendorf und dem NABU.

4. Fördermaßnahme

(Kurze, eindeutige Beschreibung der Zielsetzung der geplanten Maßnahme .

Ausführlichere Darstellungen sind unter Ziffer 9 vorzunehmen

Ausgangslage

Das Naturschutzgebiet Sehlendorfer Binnensee und Umgebung gehört mit seinem Tier- und Pflanzeninventar zu den interessantesten Naturschutzgebieten Schleswig-Holsteins. In den letzten Jahren hat es sich darüber hinaus zu einem der bedeutendsten Kranichrast- und Schlafplätze des Landes entwickelt. Ganzjährig rasten zahlreiche Kraniche am Sehlendorfer Binnensee, zu den Hauptzeiten des Kranichzuges oftmals mehrere hundert. Das Gebiet bietet ein hohes

Naturerlebnispotential mit dem verantwortlich und nachhaltig umgegangen werden muss, um Störungen zu vermeiden. Es hat sich international bewährt, solche Gebiete einerseits dadurch zu schützen, indem man Naturphänomene dort erlebbar macht und die Menschen für alle Belange des Naturschutzes sensibilisiert. Andererseits eröffnet das Projekt die Möglichkeit, einen ganzheitlichen Ansatz von Naturschutz, Umweltschutz und Klimawandel mit Fragen zum schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen zu verknüpfen. Solche Angebote schaffen einen qualifizierten Tourismus, von dem die Natur und die heimische Tourismusindustrie gleichermaßen profitieren.

#### Entwicklungsziele

- Das Projekt soll ein qualifiziertes und nachhaltiges Umweltbildungsangebot für Schulklassen, Familien mit Kindern und Erwachsenen schaffen. Dabei steht auch die Frage im Mittelpunkt, wie und wodurch sich das Gebiet im Laufe der Zeit verändert hat. Eingeschlossen ist die Frage, was die jetzige Generation tun kann, um weitere durch den Klimawandel verursachte Verluste wie den Rückgang der Artenvielfalt bei Flora und Fauna sowie der Tierwelt zu vermeiden.
- Nutzung des Naturpotentials der Region für Besucher aller Altersstufen
- Stärkung des Naturschutzes durch Aufklärung und Sensibilisierung der Besucher
- Erweiterung des touristischen Angebots in der Region
- Aufwertung der natürlichen Gegebenheiten in der Region mit dem Ziel des Naturerlebnisses und der Umweltbildung. Die Stationen, Objekte und Schautafeln sollen einerseits als Lehrkonzept für Schulklassen und andererseits auch als Umweltbildungsangebot für Kinder und Erwachsene (Familien mit Kindern) genutzt werden.

#### Wirkung der Maßnahme

- Nachhaltige Förderung von Umweltbildung durch Naturerlebnisse.
- Nachhaltige Förderung des Naturschutzes durch eine intelligente Besucherlenkung und Informationen sowie durch die emotionale Ansprache der Besucher.
- Förderung eines qualifizierten Natur-Tourismus und Schaffung neuer Angebote zusätzlich zu den bisherigen touristischen Angeboten in Ostseebädern.
- Nachhaltige Stärkung des Tourismus in der Region
- Alleinstellungsmerkmal der Gemeinden Blekendorf und Hohwacht
- Förderung des Ehrenamtes durch die Beaufsichtigung des Gebiets, Auskünfte geben, Müllsammelaktionen, Pflege des Gebiets, Führungen/Exkursionen

5. Die Maßnahme soll am 01.02.2021 begonnen werden und am 30.11.2022 fertiggestellt sein.

#### 6. Kosten- und Finanzierungsplan

##### Aufwendungen:

Die voraussichtlichen Gesamtausgaben (brutto) betragen insgesamt 190.668 Euro.

Die Mehrwertsteuer ist nicht zuwendungsfähig.

Der detaillierte Kosten- und Finanzierungsplan ist als Anlage beigefügt.

Es wird eine Basisförderquote beantragt über 55 %.

Es wird eine Erhöhung um 5 % beantragt, mit der folgenden Begründung:

Modellhafte Maßnahme

Es wird eine Erhöhung um 5 % beantragt, mit der folgenden Begründung:

Die Regionale Wirkung und interkommunale Kooperationen

Die beantragte Gesamtförderquote beträgt 65 %.

**Es wird die Gewährung einer Zuwendung beantragt über 100.000 €.**

**7. Zur Finanzierung (Eigenmittel, Drittmittel, Sicherung der öffentliche Kofinanzierung sowie Folgekosten und deren Tragbarkeit)**

Die öffentliche Kofinanzierung wird aufgebracht von (schriftliche Bestätigung ist als Anlage beizufügen):

Es werden Drittmittel eingesetzt (schriftliche Bestätigung ist als Anlage beizufügen) in Höhe von 20.000 €

Die Darstellung der Folgekosten bzw. die wirtschaftliche Tragfähigkeit ist als Anlage beigefügt und werden vom Antragsteller getragen.

**8. Bewertung möglicher Umweltauswirkungen des Projektes:**

die Umweltauswirkungen wurden im Baugenehmigungsverfahren bewertet.  
Die Baugenehmigung ist als Anlage beigefügt.

die Investition ist nicht baugenehmigungspflichtig. Eine Bewertung der Umweltauswirkungen (z.B. Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde) ist als Anlage beigefügt.

Entfällt, es handelt sich ausschließlich um Vorarbeiten zu einer Investition. Negative Umweltauswirkungen sind nicht zu erwarten.

**9. Angaben über die zur erwartenden Zielerreichungen sowie weitere Monitoringangaben:**

**a. Es handelt sich um ein modellhaftes Projekt / neue Handlungsansätze mit dem Bezugsraum**

- Regionsebene  
 Schleswig-Holstein

Kurze Erläuterung:

**b. Neu und direkt geschaffene Arbeitsplätze:**

AK geringfügig Beschäftigte  männlich /  weiblich  
 AK Teilzeitbeschäftigte  männlich /  weiblich  
 AK Vollzeitbeschäftigte  männlich /  weiblich

**c. Bei Kooperationsmaßnahmen nach Code 19.3:**

an der Kooperation sind  $\geq$  10 LAG AktivRegionen beteiligt.

**d. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Klimawandel und Energie (ggf. auch bei Maßnahmen aus den anderen Schwerpunkten) in dem Kernthema:**

Landesziele / Indikator	Wert
Geplante eingesparte Menge CO <sub>2</sub> bzw. CO <sub>2</sub> – Äquivalente in Tonnen	t.
Ersatz Fossiler Brennstoffe durch den Einsatz erneuerbarer Energien in kwh/ a	kwh / a.

IES Ziele im Kernthema: Klimaschutz und Energiesparen - global denken und regional handeln	Indikator	Wert
Ziel: Bewusstsein für Notwendigkeit des Klimaschutzes schaffen	Gesicherte und geschaffene Angebote	1

**Begründung**

Das Naturschutzgebiet Sehlendorfer Binnensee und Umgebung gehört mit seinem Tier- und Pflanzeninventar zu den interessantesten Naturschutzgebieten Schleswig-Holsteins.  
 Das Bewusstsein und die Sensibilisierung für den nachhaltigen Naturschutz und deren notwendigen Klimaschutz/Umweltschutz wird durch das Projekt im hohen Maße gefördert.  
 Ebenso wird die klimafreundliche Mobilitätregion durch das Vorhaben gestärkt.

**e. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Nachhaltige Daseinsvorsorge:**

Landesziele / Indikator	Wert
Anzahl der an dem Projekt beteiligten Kommunen / Institutionen	
Beschreibung der Art der Beteiligung (nachzuweisen über schriftliche Vereinbarungen zur finanziellen, organisatorischen oder inhaltlichen Kooperation):	

<b>IES Ziele im Kernthema:</b>	<b>Indikator</b>	<b>Wert</b>
Ziel:		
<b>Begründung</b>		

**f. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Wachstum & Innovation:**

<b>Landesziele / Indikator</b>	<b>Wert</b>
Geplanter zusätzlicher Umsatz pro Jahr (Darstellung, ggf. als Anlage beigefügt).	€
Darstellung der Etablierung regionaler Wertschöpfungsketten:	

  

<b>IES Ziele im Kernthema</b>	<b>Indikator</b>	<b>Wert</b>
Ziel:		
<b>Begründung</b>		

**g. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Bildung:**

<b>Landesziele / Indikator</b>	<b>Wert</b>
Geplante zu erreichende Teilnehmerzahlen	

IES Ziele im Kernthema:		
Ziel:	Indikator	Wert
<b>Begründung</b>		

10. Die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn wird beantragt (ggf. ankreuzen): )

Ja

Begründung der Dringlichkeit:

11. Erklärungen der Antragstellerin bzw. des Antragstellers, dass sie / er die folgenden Unterlagen zur Kenntnis genommen hat und sie -soweit es sich nicht ohnehin um allgemein verbindliche Rechtsvorschriften handelt - als verbindlich anerkennt:

- Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an kommunale Körperschaften -ANBest-K-; bzw. Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung – ANBest-P;
- Baufachliche Ergänzungsbestimmungen zu den Verwaltungsvorschriften VV / VV-K Nr. 6 zu § 44 Abs. 1 LHO (ZBau) (bei Baumaßnahmen);
- Richtlinie zur Förderung der Umsetzung von LEADER in Schleswig-Holstein vom 02.10.2015 i. V. m. mit dem Landesprogramm Ländlicher Raum (LPLR);
- Merkblatt zu Kürzungen und verwaltungsrechtlichen Sanktionen mit Rahmensanktionskatalog für investive ELER-Maßnahmen;
- Information der Begünstigten von Mitteln aus dem Europäischen Agrarfonds (EGFL/ELER) über die Veröffentlichung von Informationen gemäß Artikel 111 der Verordnung (EU) Nr.1306/2013.
- Erklärung der Zahlstelle EGFL / ELER zur Erfüllung der Informationspflicht bei der Erhebung von personenbezogenen Daten

12. Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller erklärt, dass

- das Vorhaben noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird, sofern keine Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn erteilt wurde;
- die jeweiligen Bestimmungen für die Vergabe öffentlicher Aufträge beachtet werden/wurden;
- Mittel aus weiteren Förderprogrammen der EU nicht beantragt wurden und werden;
- die Gesamtfinanzierung gesichert ist.
- er / sie als natürliche oder juristische Person des privaten Rechts eine gewerbliche oder freiberufliche Nebentätigkeit ausübt:  Ja oder  Nein
-

Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag und in den Antragsunterlagen gemachten Angaben.

**13. Dem Antrag wurden folgende Unterlagen beigefügt:**

- Kosten- und Finanzierungsplan
- Darstellung der Finanzierung
- Nachweis der öffentlichen Kofinanzierung (bei privaten Antragsstellern)
- Darstellung der wirtschaftlichen Tragfähigkeit inklusive der Folgekosten
- bis zum 31.12.2018: Erklärung zur Einhaltung des Landes-Mindestlohngesetzes
- 
- Baugenehmigung
- Bewertung der erwartenden Umweltauswirkung
- 
- 

---

(Rechtsverbindliche Unterschrift)

**Kostenplan**

a) förderfähige Kosten	
	160.225,00 €
<b>Zwischensumme</b>	<b>160.225,00 €</b>

b) nicht förderfähige Kosten	
	30.443,00 €
<b>Zwischensumme</b>	<b>30.443,00 €</b>

<b>Gesamtkosten</b>	<b>190.668,00 €</b>
---------------------	---------------------

**Gliederung der Kosten nach:**

Planung  
Investitionen (baul.)  
Baunebenkosten  
Investitionen (außer baul.)  
nicht investiv  
Sachkosten  
Sonstige

Angedachte Spenden in Höhe von 20.000

**Finanzierungsplan**

a) der förderfähigen Kosten	Gesamt	2021	2022	2023
1.) Eigenleistung	43.418,27 €	21.709,14 €	21.709,14 €	
2.) beantragte Zuwendung (Förderquote = 65 %)	100.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	
3.) Dritte	16.806,73 €	8.403,37 €	8.403,37 €	
<b>Zwischensumme</b>	<b>160.225,00 €</b>	<b>80.112,50 €</b>	<b>80.112,50 €</b>	<b>0,00 €</b>

b) der nichtförderfähigen Kosten	Gesamt	2021	2022	2023
1.) Eigenleistung	27.249,73 €	13.624,87 €	13.624,87 €	
2.) Dritte	3.193,27 €	1.596,64 €	1.596,64 €	
<b>Zwischensumme</b>	<b>30.443,00 €</b>	<b>15.221,50 €</b>	<b>15.221,50 €</b>	<b>0,00 €</b>

<b>Gesamtfinanzierung</b>	<b>190.668,00 €</b>	<b>95.334,00 €</b>	<b>95.334,00 €</b>	<b>0,00 €</b>
---------------------------	---------------------	--------------------	--------------------	---------------

## Projektauswahlkriterien für Projekte der LAG AktivRegion Ostseeküste e. V. (auf Basis der IES 2015-2023)

Allgemeine Angaben zum Projekt
<b>Projekttitel:</b> „Wo die Kraniche tanzen- Naturerlebnislehrpfad Hohwachter Bucht“
<b>Antragsteller:</b> Gemeinde Hohwacht
<b>Projektgesamtkosten (netto):</b> 160.225 EUR
<b>Projektgesamtkosten (brutto):</b> 190.668 EUR
<b>Beantragte Förderquote:</b> 65 %
<b>Beantragte Fördersumme:</b> 100.000 EUR (104.146,25 EUR)

### Zuordnung zum Kernthema

Schwerpunktthema	Kernthema	
<b>Nachhaltige Daseinsvorsorge</b>	Lebenswerte Dörfer – regionale Kristallisationskerne für Teilhabe und Lebensqualität	<input type="checkbox"/>
<b>Klimawandel und Energie</b>	Klimaschutz und Energiesparen – global denken und regional handeln	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Wachstum und Innovation</b>	Ganzheitliche Vermarktung – Profil stärken durch regionale Angebote und Produkte	<input type="checkbox"/>
<b>Bildung</b>	Regionales Lernen – Talente entdecken, Kompetenzen entwickeln und vernetzen	<input type="checkbox"/>

Grundvoraussetzungen für positiven Projektbeschluss	Ja	Nein
<b>1. Die Finanzierung des Projektes ist gesichert. Die Bonität für private Projekte ist nachgewiesen.</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>2. Die öffentliche Kofinanzierung ist gesichert.</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>3. Die Projektnachhaltigkeit ist nachvollziehbar dargestellt.</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>4. Es entstehen keine unverhältnismäßigen Konkurrenzen.</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>5. Projektunterlagen sind vollständig eingereicht.</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>6. Die Voraussetzungen bei überregionalen und transnationalen Kooperationsprojekten sind gegeben (s. zusätzliche Bewertungskriterien)</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



	Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag Geschäftsstelle)	Bewertung Mitglieder
<b>Bewertungskriterien</b>			
<p>Punkte) <b>Erläuterung:</b> Das Projekt fördert im hohen Maße das Ehrenamt. Ehrenamtliche übernehmen die Aufgaben der Beaufsichtigung des Gebiets, geben Auskünfte, machen bei Müllsammelaktionen mit, Pflegen das Naturschutzgebiet, geben Führungen/Exkursionen.</p>			
<p><b>Förderung der Familienfreundlichkeit</b> Das Projekt fördert die Familienfreundlichkeit (keine Förderung = 0 Punkte, mittlere Förderung = 2 Punkte, hohe Förderung = 4 Punkte) <b>Erläuterung:</b> Das Projekt fördert im hohen Maße die Familienfreundlichkeit, da es ein Ausflugsort für Familien ist.</p>	0, 2, 4	4	
<p><b>Projekt leistet positiven Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema „Lebenswerte Dörfer – regionale Kristallisationskerne für Teilhabe und Lebensqualität“</b> (Kein Beitrag = 0 Punkte, geringer Beitrag = 2 Punkte, mittlerer Beitrag = 5 Punkte, hoher Beitrag = 7 Punkte, ganze Zwischenpunkte sind begründet möglich.) <b>Erläuterung:</b> Das Freizeitangebot wird im geringen Maße gefördert.</p>	0-7	2	
<p><b>Projekt leistet positiven Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema „Klimaschutz und Energiesparen – global denken und regional handeln“</b> (Kein Beitrag = 0 Punkte, geringer Beitrag = 2 Punkte, mittlerer Beitrag = 5 Punkte, hoher Beitrag = 7 Punkte, ganze Zwischenpunkte sind begründet möglich.) <b>Erläuterung:</b> Das Projekt fördert im mittleren Maße den Klimaschutz, da die Wirkung indirekt ist. Die nachhaltige Umweltbildung und -sensibilisierung bezüglich des notwendigen Klimaschutzes wird gestärkt. Zugleich wird auch die klimafreundliche Mobilitätsregion durch das Projekt weiter entwickelt.</p>	0-7	5	
<p><b>Projekt leistet positiven Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema „Regionales Lernen – Talente entdecken, Kompetenzen entwickeln und vernetzen“</b> (Kein Beitrag = 0 Punkte, geringer Beitrag = 2 Punkte, mittlerer Beitrag = 5 Punkte, hoher Beitrag = 7 Punkte, ganze Zwischenpunkte sind begründet möglich.) <b>Erläuterung:</b> Es wird ein mittleren Beitrag durch die Umweltbildung erwartet.</p>	0-7	5	
<p><b>Projekt leistet positiven Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema “Ganzheitliche Vermarktung – Profil stärken durch regionale Angebote und Produkte“</b> (Kein Beitrag = 0 Punkte, geringer Beitrag = 2 Punkte, mittlerer Beitrag = 5 Punkte, hoher Beitrag = 7 Punkte, ganze Zwischenpunkte sind begründet möglich.) <b>Erläuterung:</b> Durch die Angebotserweiterung im touristischen Bereich wird ein geringer Beitrag erwartet.</p>	0-7	2	

	Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag Geschäftsstelle)	Bewertung Mitglieder
<b>Bewertungskriterien</b>			
<b>Gesamtpunktzahl: *</b>	<b>69</b>	<b>43</b>	
<b>Die Mindestpunktzahl von 10 ist erreicht:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
<b>Im projektspezifischen Kernthema wird mindestens ein mittlerer Beitrag = 5 Punkte erreicht (Ausschlusskriterium):</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
<b>Ab einer Punktzahl von 32 ist eine Erhöhung der Fördersumme bis 100.000 EUR möglich.</b>			

\* Die Mitgliederversammlung kann in der Beschlussfassung die Bepunktung neu fassen und begründen.

**- Zusätzliche Bewertungskriterien für überregionale und transnationale Kooperationsprojekte:**

<b>Pflichtkriterien von überregionalen und transnationalen Kooperationsprojekten</b>		<b>Ja</b>	<b>Nein</b>
Das Projekt zählt auf die Ziele der IES ein (Mindestpunktzahl und Pflichtkriterien müssen erreicht werden).		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eine Kooperationsvereinbarung der LAGn liegt vor.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Finanzierung basiert auf einem nachvollziehbaren Schlüssel.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Alle Partner beteiligen sich finanziell und setzen eine regionale Teilmaßnahme um.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>ACHTUNG: Es muss zur Anerkennung in jedem Kriterium mindestens 1 Punkt erzielt werden.</b>			
	<b>Mögliche Punkte</b>	<b>Punktzahl (Vorschlag Geschäftsstelle)</b>	<b>Bewertung Vorstand</b>
<b>Kriterium 1: Anzahl der beteiligten weiteren AktivRegionen</b> keine weitere AktivRegion = 0 Punkte, 1 oder 2 weitere AktivRegionen = 1 Punkt, 3-6 weitere AktivRegionen = 3 Punkte, mehr als 6 weitere AktivRegionen = 5 Punkte	0-5		
<b>Kriterium 2: Mehrwert durch den überregionalen Maßnahmenansatz</b> kein Mehrwert = 0 Punkte, geringer Mehrwert = 1	0-5		

<p>Punkt, mittlerer Mehrwert = 3 Punkte, hoher Mehrwert = 5 Punkte Ein Mehrwert ergibt sich durch die <b>Gesamtfinanzierung durch mehrere AktivRegionen</b> und sich durch das gemeinsame Vorgehen <b>Synergieeffekte</b> nutzen und damit <b>Effizienz/Wirkungsgrad und Strahlkraft</b> erhöhen lassen.</p>			
<p><b>Summe:</b></p>			
<p><b>Mindestpunktzahl von 1 Punkt je Kriterium ist erreicht</b></p>	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	

**Gesamterläuterung:**